

Traktanden (vormittags)

- 116 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Beratung der Budgeteingaben des Zuständigkeitsbereiches der BuK (Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten)
- 117 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Beratung der Budgeteingaben des Zuständigkeitsbereiches der WeKo (Werk- und Umweltkommission)
- 118 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Erste Lesung Budget 2021 (Erfolgs- und Investitionsrechnung)

Traktanden (nachmittags)

- 119 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 21. September 2020
- 120 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll gemeinsame Sitzung mit Witterswil vom 21. September 2020
- 121 0110 Allgemeine Verwaltung / Gemeindeversammlung**
Genehmigung Protokoll Gemeindeversammlung vom 16. September 2020
- 122 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Beratung und Beschlussfassung Wahlfahrplan für den Gemeinderat, Gemeindepräsident(in) und Rechnungsprüfungskommission im 2021
- 123 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Festlegung Sitzungsfahrplan Gemeinderat und Termine GV 2021
- 124 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**
Beratung und Beschlussfassung Durchführung Benefizverkauf im Foyer der Gemeindeverwaltung durch die Familie Goldstein
- 125 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Beratung und Beschlussfassung Verlängerung eines Darlehens
- 126 2170 Bildung / Schulliegenschaften Schulkreis Bättwil-Witterswil**
Beratung und Beschlussfassung einer neuen Kostenaufteilung der Mehrzweckhalle Witterswil im Schulkreis

- | | | |
|------------|-------------|--|
| 127 | 2180 | Bildung / Tagesbetreuung
Beratung und Beschlussfassung Übernahme der gesamten Buchhaltung des Mittagstisches durch die Gemeinde Witterswil |
| 128 | 6150 | Verkehr / Gemeindestrassen
Beratung und Beschlussfassung Beitragsplan Teilausbau Strasse „Im Zielacker“ inkl. Beschluss der öffentlichen Auflage |
| 129 | 0120 | Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses |

Diese Sitzung fand aufgrund der Platzverhältnisse im Gemeinderatszimmer unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Anwesend	François Sandoz, Gemeindepräsident Claudia Carruzzo Glenn Steiger Michael Weintke Nicole Degen-Künzi, Protokoll
Abwesend	Sébastien Hamann, entschuldigt
Gäste	Jeannette Thurnherr, Finanzverwalterin Simon Schüpbach, Präsident BuK (von 09.30 bis 10.15 Uhr) Patrick Röther, Präsident WeKo (von 09.00 bis 9.30 Uhr und 10.15 bis 10.45 Uhr) Romeo Laffer, Chef Technischer Dienst
Dauer	08.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.15 Uhr

116 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Beratung der Budgeteingaben des Zuständigkeitsbereiches der BuK
(Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten)

GP Sandoz begrüsst S. Schüpbach, Präsident der BuK, sowie R. Laffer vom Technischen Dienst und geht sogleich auf die einzelnen Budgetpositionen ein. Er fängt bei denjenigen, die die BuK betreffen, an:

Zu 0290, Verwaltungsliegenschaften Birkenhof

0290.3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude soll auf Fr. 6'140.- gekürzt werden.
Birkenhof

Dieses Konto enthält diverse Positionen, welche diskutiert werden. So wird die Brandmeldeanlage im Archiv für Fr. 3'500.- und die Absturzsicherung Dächer für Fr. 13'700.- um mindestens 1 Jahr verschoben. Dies aufgrund dessen, da das Vorprojekt für ein „neues“ Gemeindezentrum läuft. Dennoch ist GP Sandoz der Meinung, dass niemand ohne Absicherung auf das Dach der Gemeindeverwaltung darf. Daher soll der Technische Dienst zusammen mit der BuK auf einem Plan einzeichnen, wo man sich ohne Absturzsicherung auf dem Dach aufhalten darf und wo nicht. Ebenfalls sind sich alle einig, dass der Technische Dienst nur für dringende Arbeiten auf das Dach gehen soll – auf das jährliche Jäten kann auch einmal verzichtet werden.

R. Laffer weist noch darauf hin, dass sicher einmal jährlich die Abläufe kontrolliert werden müssen. S. Schüpbach erwähnt, dass er im Zuge des Vorprojektes erst kürzlich einmal auf dem Dach war und sich die Abläufe angesehen hat. Diese scheinen alle in Ordnung zu sein. Die drei Feuerlöscher für Fr. 1'000.- und die Enthärtungsanlage für Fr. 3'200.- wurden bereits für das 2020 budgetiert und werden auch noch in diesem Jahr angeschafft. GP Sandoz weist darauf hin, dass, falls noch nicht erfolgt, für die Enthärtungsanlage Offerten eingeholt und einen Antrag an den Gemeinderat gestellt werden muss. S. Schüpbach wird dies klären.

Neu ist unter diesem Konto eine CAFM-Software für Fr. 1'590.- und die dazugehörige Datenaufbereitung für Fr. 2'550.- aufgeführt. S. Schüpbach erklärt, dass er im Zuge des Vorprojektes Pläne des alten Schulhauses gesucht und auch gefunden hat – diese sind zum einen auf der Gemeindeverwaltung im Archiv, zum anderen bei den Bauakten abgelegt.

Mit der vorgeschlagenen Campos CAFM-Software könnten unsere Anlagen einfach verwaltet werden. Das System sammelt, analysiert und verteilt Gebäudeinformationen – und gibt Auskunft über die Flächen, deren Nutzung, Sicherheit, Betriebskosten, Anlagen und Instandhaltung, Gebäudezustand und Energieverbrauch. Bislang wurden laut S. Schüpbach die Unterhaltsarbeiten kaum dokumentiert. Daher empfiehlt er die Anschaffung dieser Software.

R. Laffer hat bereits bei seinem ehemaligen Arbeitgeber mit dieser Software gearbeitet und kann diese nur empfehlen.

GP Sandoz ist etwas skeptisch und fragt sich, ob dieses System auch wirklich genutzt werden würde. Wenn wir dieses anschaffen würden, müsste ein entsprechendes Konzept ausgearbeitet werden. Wir haben auch ein Gemeinde-GIS (geografisches Informationssystem), das wir kaum nutzen und das jährlich einiges kostet.

GR Carruzzo findet diese Software sehr zukunftsorientiert und spricht sich für deren Beschaffung aus. Dass R. Laffer bereits mit ihr gearbeitet hat und weiss wie sie angewendet werden muss ist ein weiterer Vorteil. Sie denkt aber auch, dass es sinnvoll wäre, wenn der Technische Dienst zusammen mit der BuK und der WeKo (Werk- und Umweltkommission) ein entsprechendes Konzept ausarbeiten würde.

://: Der Gemeinderat ist einstimmig mit der Aufnahme ins Budget 2021 der Anschaffung der Campos CAFM-Software und der dazugehörigen Datenaufbereitung einverstanden. Vor der Beschaffung muss der Technische Dienst jedoch zusammen mit der BuK und der WeKo ein Konzept ausarbeiten, wie dieses System genutzt und unterhalten werden soll.

Zu 2170, Schulliegenschaften, Schulkreis Bättwil-Witterswil

GR Carruzzo informiert darüber, dass in der Vergangenheit nicht immer alles optimal verlaufen ist und bislang sämtliche Budgeteingaben durch die Kommission öffentlicher Anlagen in Witterswil eingegeben wurden (ohne Absprache mit unserer BuK). Sie hat nun mit der Gemeinderätin Ressort Bildung von Witterswil vereinbart, dass es künftig vor der Budgetierung jeweils eine Begehung der Schulliegenschaften geben wird, an die unter anderem auch die BuK eingeladen wird. Ausserdem wird sie sich vierteljährlich mit der Gemeinderätin von Witterswil treffen, um den Stand der laufenden Rechnung zu Kenntnis zu nehmen. Wichtig ist auch, dass es unter den Gemeinden zu einem besseren Austausch kommt und wir künftig über Reparaturarbeiten, Ersatz etc. vorab und nicht erst an der gemeinsamen Sitzung mit Witterswil informiert werden.

Der Gemeinderat bedankt sich bei S. Schüpbach für sein Erscheinen und verabschiedet ihn.

Protokollauszug an: Betriebs- und Unterhaltskommission
gemeindeeigener Bauten (BuK)
Rechnungsprüfungskommission (RPK)
Finanzverwaltung, im Hause
Technischer Dienst, im Hause

117 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Beratung der Budgeteingaben des Zuständigkeitsbereiches der WeKo
(Werk- und Umweltkommission)

GP Sandoz begrüsst P. Röther, Präsident der WeKo, zur ersten Lesung des Budgets 2021. Er möchte sogleich auf die einzelnen Budgetpositionen eingehen und fängt bei denjenigen, die die WeKo betreffen, an:

Zu 6150, Gemeindestrassen

6150.3111.01 Maschinen, Geräte, Fahrzeuge soll auf Fr. 500.- gekürzt werden.
Ersatz Robidogkästen

6150.3120.00 Ver- und Entsorgung Fr. 11'000.-
Strom Strassenbeleuchtung

GP Sandoz fragt sich, weshalb Fr. 11'000.- budgetiert sind, wenn im 2019 Kosten von Fr. 9'170.15 angefallen sind. GR Steiger wird gebeten, dies mit der Primeo Energie zu klären.

6150.3130.01 Dienstleistungen Dritter
Strassen wischen

GR Steiger informiert den Gemeinderat darüber, dass unsere Wischmaschine (Jahrgang 1984) ersetzt werden muss. Daher hat er rund Fr. 11'000.- ins Budget (unter 6153.3111.00, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge) genommen. Stimmt der Gemeinderat dieser Anschaffung zu, kann der Technische Dienst selber mehr Wischarbeiten durchführen als bisher und dadurch die Kosten für das externe Strassenwischen reduzieren. Ebenfalls wurde die Gemeinde Witterswill angefragt ob sie nicht künftig unsere Strassen wischen könnten. Da diese einen noch höheren Stundenansatz haben als die Firma Pflugi AG kommt dies nicht in Frage.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass die Kosten für eine neue Wischmaschine vorerst im Budget belassen werden können. Die Kosten für das Strassen wischen sollen aber von Fr. 6'000.- auf Fr. 3'000.- reduziert werden.

6150.3141.03 Unterhalt Strassen, Verkehrswege
Unterhalt Feld- und Waldwege

Laut GR Steiger soll im nächsten Jahr nun endlich das Stück des unteren Eggweges, welches noch Mergelweg ist, geteert werden. Es liegt dafür eine Offerte der Firma Marti AG vor, die ihm aber relativ teuer erscheint. Daher wird R. Laffer gebeten, auf die nächste Sitzung vom 9. November 2020 eine Vergleichsofferte bei der Firma Gebr. Stöcklin & Co. AG einzuholen, damit der Gemeinderat darüber entscheiden kann. Sollte sich dieser gegen die Teerung aussprechen, würden sich die Kosten im Budget auf Fr. 1'000.- bis Fr. 2'000.- reduzieren.

6150.3141.04 Unterhalt Strassen, Verkehrswege Fr. 4'000.-
Allgemein

GR Steiger erwähnt, dass das Risse ausbessern in den Strassen in den letzten Jahren vernachlässigt wurde – dies soll im nächsten Jahr nachgeholt werden.

6150.3159.00 Unterhalt übrige mobile Anlagen soll auf Fr. 0.- gekürzt werden.
Abfallkörbe

6150.3910.02 Interne Verrechnungen von TD
Leerungen Robidogcontainer

Im 2020 sind dafür Fr. 11'000.- budgetiert, im 2021 lediglich noch Fr. 5'100.-. GP Sandoz möchte den Grund dafür wissen. Laut GR Steiger wurden die Robidogkästen früher fast täglich geleert, egal ob diese voll waren oder nicht. Dieses Vorgehen wurde zwischenzeitlich geändert und die Robidogkästen werden nur noch geleert, wenn diese gut gefüllt sind (ca. 2x wöchentlich).

Zu 6153, Werkhof

6153.3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personal, Techn. Dienst Fr. 2'500.-

Es ist vorgesehen, dass R. Laffer im nächsten Jahr den Strassenmeisterkurs besucht und R. Hertig einen Grundkurs Reinigung. Der Gemeinderat muss sich noch Gedanken darüber machen, ob R. Laffer bereits im nächsten Jahr auch noch die Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten absolvieren soll oder nicht.

6150.3090.00 Übriger Personalaufwand Betriebsausflug Fr. 0.-

Es wird auch im nächsten Jahr keinen Betriebsausflug geben. Demnach sollen die Kosten von Fr. 1'000.- unter dem Konto 0220.3099.00 ebenfalls gestrichen werden.

6153.3111.00 Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Fr. 15'000.-

Unter dieser Position laufen laut GR Steiger die Kosten für die neue Wischmaschine sowie den Ersatz eines Generators und des Rasenmähers, der Jahrgang 1998 hat. Dieser würde unter anderem beim Kindergarten, bei Strassenborden und zum Bänkli ausmähen eingesetzt werden, wodurch auch der kleine Traktor geschont werden kann.

6153.3113.00 Hardware Anschaffung IT

GR Steiger beantragt einen neuen Computer für den Werkhof für maximal Fr. 1'500.-. Laut GP Sandoz haben wir nicht die neusten Computer, dennoch braucht es für den Werkhof keinen neuen. Es soll der Reserve-PC der Verwaltung gezügelt werden, womit die anderen Gemeinderäte einverstanden sind. Somit soll diese Position auf Fr. 100.- gekürzt werden.

6153.3130.00 Telefongebühren

Für den Werkhof gibt es eine Festnetznummer, die aber auf die jeweiligen Mobilnummern der Werkhofmitarbeiter umgeleitet wird. Für diese beiden Mobiltelefone gibt es Abo's – das eine bei der Swisscom für Fr. 22.- pro Monat, das andere bei der Migros für Fr. 31.90. Nun ist die Frage aufgekommen, ob die beiden Abos nicht gekündigt werden und den Mitarbeitern einen Beitrag an die eigenen Abos bezahlt werden könnten.

://: Der Gemeinderat findet dies sinnvoll und beschliesst einstimmig, dass die beiden Abos gekündigt und jedem Mitarbeiter Fr. 20.- pro Monat an das eigene Abo ausbezahlt werden sollen. Das Budget soll auf Fr. 500.- gekürzt werden.

Zu 6190, Strassen, übrige

6190.3141.00 Unterhalt Strassen/Wege Projekt Radweg soll auf Fr. 18'500.- gekürzt werden.

Zu 7101, Wasserversorgung SF

7101.3090.00	Aus- und Weiterbildung Wasserversorgung	dabei handelt es sich nicht um den Brunnenmeister, sondern den Wasserwart.
7101.3111.00	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Wasseruhren	soll auf Fr. 9'000.- reduziert werden
7101.3910.00	Interne Verrechnung von TD	soll auf Fr. 19'000.- erhöht werden.

Zu 7201, Abwasserbeseitigung SF

7201.3143.02	Unterhalt übrige Tiefbauten Kanalisation + RKB	soll auf Fr. 21'500.- erhöht werden.
--------------	---	--------------------------------------

Unter dieser Position müssen einige Anpassungen vorgenommen werden. Die Fr. 2'500.- für die Strassensammler können gestrichen werden, dafür müssen die Kosten für das Regenklärbecken/Kanalspülung von Fr. 6'000.- auf Fr. 8'500.- erhöht werden. Ausserdem müssen noch einige Schachtdeckel ersetzt werden, was nochmals Kosten von Fr. 13'000.- bedeutet.

7201.3910.00	Interne Verrechnung von TD	soll auf Fr. 13'000.- erhöht werden.
--------------	----------------------------	--------------------------------------

Zu 7500, Arten- und Landschaftsschutz

7500.3130.02	Dienstleistungen Dritter Ökologische Aufwertung	Fr. 4000.-
--------------	--	------------

GR Steiger muss dieses Thema erst noch mit der WeKo besprechen. Diese Fr. 4'000.- sollen aber vorerst im Budget bleiben.

7500.3910.00	Interne Verrechnung von TD	Fr. 12'000.-
--------------	----------------------------	--------------

Laut Finanzverwalterin basierte die Budgetierung auf den aktuellen Zahlen. Sie wird den Betrag aber mit dem Technischen Dienst kontrollieren.

Zu 7691, Energieberatung

7691, 3632.00	Beiträge an Gemeinden Energieberatung	da müssen Fr. 320.- eingefügt werden.
---------------	--	---------------------------------------

Zu 7710, Friedhof und Bestattung (allgemein)

7710.3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	soll auf Fr. 500.- gekürzt werden.
7710.3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten Friedhofanlage	soll auf Fr. 1'500.- gekürzt werden.

Der Gemeinderat bedankt sich bei P. Röther für sein Erscheinen und verabschiedet ihn.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Rechnungsprüfungskommission (RPK)
Finanzverwaltung, im Hause
Technischer Dienst, im Hause

118 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Erste Lesung Budget 2021 (Erfolgs- und Investitionsrechnung)

GP Sandoz macht darauf aufmerksam, dass das Budget zum jetzigen Zeitpunkt einen Aufwandüberschuss von über Fr. 450'000.- vorsieht. Laut Vorgaben des Kantons darf ein Voranschlag nicht negativ ausfallen und es ist auch nicht Sinn der Sache, einfach unser Eigenkapital „aufzubrechen“, um jedes Jahr ein Defizit auszugleichen. Demnach müssen wir nun sparen wo es geht.

Die Gemeinderäte gehen die einzelnen Positionen des Budgets durch und halten die wichtigsten Punkte fest:

Zu 0110, Legislative

0110.3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder Wahlbüro, Bundeswahlen	Im nächsten Jahr finden Kantons- und Regierungswahlen statt, daher wurde das Budget auf Fr. 3'500.- erhöht.
--------------	--	---

Zu 0220, Allgemeine Dienste, übrige

0220.3010.02	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder Aushilfen	soll auf Fr. 0.- gekürzt werden.
--------------	---	----------------------------------

0220.3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	Fr. 2'000.-
--------------	--------------------------------------	-------------

J. Gschwind plant eine Weiterbildung (Certificate of Advanced Studies Öffentliches Gemeinwesen Fachkompetenz) für Fr. 7'300.-. Dieser Punkt muss separat im Gemeinderat behandelt werden.

0220.3110.00	Büromöbel- und geräte	soll auf Fr. 1'000.- gekürzt werden.
--------------	-----------------------	--------------------------------------

Zu 0222, Bauverwaltung

0222.3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder	Fr. 3'000.-
--------------	--------------------------------	-------------

Im Budget 2021 sind Fr. 3'000.- vorgesehen, im 2020 waren es noch Fr. 2'500.-. Die Gemeinderäte sind sich einig, dass die Baukommission zur Entlastung der Bauverwaltung gegründet wurde und sie einen Teil der Arbeiten, gerade die vereinfachten Baugesuche, selber ausführen müssen. Es kann nicht sein, dass die Kosten für die Bauverwaltung und die Baukommission steigen, so wie es in den letzten Jahren der Fall war. Dieses Thema muss an der nächsten Sitzung, wenn GR Hamann anwesend ist, erneut diskutiert werden.

Zu 1201, Friedensrichter

1201.3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder Friedensrichter	soll auf Fr. 1'000.- gekürzt werden.
--------------	---	--------------------------------------

Zu 1500, Feuerwehr (allgemein)

1500.4200.00	Ersatzabgaben Feuerwehr	Fr. 30'000.-
--------------	-------------------------	--------------

GP Sandoz fragt, ob es richtig ist, dass nur Fr. 30'000.- budgetiert sind. Bis jetzt sind in der Rechnung 2020 Fr. 28'000.- verbucht. Ist noch mehr zu erwarten oder wie sieht es aus? J. Thurnherr erwähnt, dass sie diese Zahlen von der Steuerregisterführerin erhalten hat und denkt, dass diese stimmen. Demnach werden die Fr. 30'000.- im Budget belassen.

GP Sandoz erwähnt, dass er an der gemeinsamen Sitzung mit Witterswil vom 21. September 2020 versucht hat, den budgetierten Übungssold der Feuerwehr von Fr. 80'000.- auf Fr. 70'000.- zu kürzen, was aber leider nicht umgesetzt wird. Für GR Carruzzo ist es aber wichtig, dass wenn wir künftig Budgetänderungen wünschen, diese vor und nicht erst an der gemeinsamen Sitzung mit Witterswil kommuniziert werden.

Zu 2170, Schulliegenschaften Schulkreis Bättwil-Witterswil

Vor der gemeinsamen Sitzung mit Witterswil haben wir festgehalten, dass der Unterhalt von zwei Schulzimmerböden von Fr. 22'000.- aus dem Schulkreis-Budget gestrichen werden muss. Dies aufgrund dessen, weil Witterswil und im letzten Jahr zugesichert hat, dass keine weiteren Unterhaltsarbeiten an Böden gemacht werden müssen.

Dieser Punkt wurde dann an der gemeinsamen Sitzung vom 21. September 2020 mit Witterswil angesprochen. Allem Anschein nach stimmte diese Aussage nicht und es müssen aktuell noch fünf Schulzimmerböden in den nächsten Jahren ersetzt werden. Man hat sich dann darauf geeinigt, dass die Böden inspiziert und man sich darauf einigen sollte, ob der Betrag in die Investitions- oder in die Erfolgsrechnung 2021 aufgenommen werden sollte.

://: Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass die restlichen zwei Fussböden, die den Bättwiler Teil betreffen, im 2021 ersetzt werden. Die Kosten werden zusammen mit den für die zwei Böden, welche dieses Jahr schon ersetzt wurden, über die Investitionsrechnung verbucht und über 20 Jahre abgeschrieben. Gut wäre, wenn Witterswil ihren Fussboden gleichzeitig wie wir ersetzt. An der Gemeindeversammlung im Dezember soll der entsprechende Nachtragskredit beantragt werden.

GR Carruzzo wird gebeten, Witterswil entsprechend zu informieren.

Protokollauszug an: Betriebs- und Unterhaltskommission
gemeindeeigener Bauten (BuK)

Zu 3290, Kultur, übrige

3290.3101.00 Betriebs- + Verbrauchsmaterial soll auf Fr. 1'000.- gekürzt werden.
Div. Ausgaben Anlässe JSKK

3290.3105.02 Lebensmittel der findet im 2021 nicht statt – streichen.
Neuzuzüger-/Neujahrsapéro

Zu 3424, Parkanlagen, Wanderwege

3424.3159.00 Unterhalt übrige mobile Anlagen zusätzliches Bänkli auf der Egg geplant.
Ruhebänke

Zu 3425, Jugendkulturhaus, Jugendarbeit

3425.3612.00 Entschädigungen an Kirchgem.
Jugendarbeit JASOL

Die Kosten sind tiefer als im Vorjahr, da der Ausbildungsplatz frei geworden ist und dieser erst wieder auf den September 2021 besetzt werden kann.

Zu 4210, Ambulante Krankenpflege

4210.3636.00 Beiträge an private Organisat.
Beitrag an Spítex

Die Finanzverwalterin wird gebeten zu klären, ob das tatsächlich die definitiven Zahlen sind.

Zu 5350, Leistungen an das Alter

5350.3170.01 Reisekosten und Spesen soll auf Fr. 1'500.- reduziert werden.
Altersehrungen, Geschenke

Zu 5721, Freiwillige wirtschaftliche Hilfe

5721.3636.01 Beiträge an private Organisat.
Case-Management SO

GP Sandoz ist aufgefallen, dass wir im 2020 noch nichts unter diesem Konto verbucht haben. Er bittet GR Weintke, einen Vorschlag für eine der kommenden Sitzungen zu traktandieren.

Zu 5730, Asylwesen

5730.3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder soll auf Fr. 500.- gekürzt werden.
Sozialhilfe-Kommission

5730.3000.01 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder soll auf Fr. 500.- gekürzt werden.
Betreuung Asylanten

5730.3120.00 Ver- und Entsorgung Lieg. Fr. 500.-
Strom, Wasser, Abwasser

GP Sandoz ist der Meinung, dass diese Kosten auch von der Sozialregion, wie die Miete, übernommen werden. Dementsprechend muss das Konto 5730.4631.00, Beiträge von Kanton Asylanten um Fr. 500.- auf Fr. 22'100.- erhöht werden.

5730.3632.00 Kompensationsbeitrag Asylanten- Fr. 5'070.-
aufnahme

Laut GP Sandoz müssen wir nicht nur für den Kompensationsbeitrag für die Asylantenaufnahme bezahlen, sondern wir bekommen auch einen Beitrag von Fr. 4'500.- dafür. Er bittet die Finanzverwalterin zu klären, ob dieser Beitrag unter einem anderen Konto läuft, ansonsten soll sie ein entsprechendes Ertragskonto neu erfassen.

Zu 7900, Raumordnung (allgemein)

7900.3130.00 Dienstleistungen Dritter Fr. 3'000.-
Nachführung Pläne, GIS

Die Offerten für den Gesamtingenieur sind zwischenzeitlich bei uns eingegangen und GP Sandoz hat sich diese angeschaut. Er informiert den Gemeinderat darüber, dass unter anderem auch Angebote zur Nachführung des GIS eingegangen sind und wir uns nun überlegen müssen, ob wir dieses weiterhin nutzen möchten oder nicht. Die Kosten von Fr. 3'000.- sollen vorerst noch im Budget belassen werden.

7900.3132.00 Honorare externe Berater diese Kosten von Fr. 40'000.- werden nochmals
Ortsplanrevision, Leitbild durch GP Sandoz geprüft.

7900.3636.00 Beitrag Reg. Raumkonzept Fr. 1'500.-
Leimental

GP Sandoz weiss nicht ob hier ein Betrag für 2021 eingesetzt werden soll. Er wird bei M. Erb, unserem Mitglied in der Verkehrs- und Raumplanungskommission Leimental, nachfragen.

Zu 8120, Strukturverbesserungen

8120.3636.00 Beiträge an private Organisat. hier müssen Fr. 30.- eingefügt werden.
Beitrag soloth. Bauernverband

Zu 8130, Produktionsverbesserungen Vieh

8130.3631.00 Beiträge an Kantone hier müssen Fr. 1'000.- eingefügt werden.
Tierseuchenbekämpfung

Zu 8140, Produktionsverbesserungen Pflanzen

8140.3010.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder hier müssen Fr. 200.- eingefügt werden.
Ackerbaustelle

Zu 8150, Wildschutz

8150.3636.00 Beiträge an private Organisationen
Rehkitzrettung mit Drohnen

Hier sind Fr. 1'500.- budgetiert, obwohl der Gemeinderat nie darüber beraten hat. In einem Schreiben, das wir von der Jagdgesellschaft Flüh mit der IG Vernetzung Leimental erhalten haben, ist zu lesen, dass zur Finanzierung des Projektes Kosten von rund Fr. 12'000.- anfallen. Die Jagdgesellschaft übernimmt 1/3 der Kosten, die Landwirte sind ebenfalls bereit, sich daran zu beteiligen. Wie hoch dieser Beitrag sein wird ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt und wird erst im Januar 2021 besprochen. Daher sind sie noch auf der Suche nach Sponsoren und haben die Gemeinden angefragt.

GR Hamann wird gebeten, einen entsprechenden Antrag an den Gemeinderat zu stellen und zu erläutern, wie er auf die budgetierten Fr. 1'500.- kommt.

Zu 8200, Forstwirtschaft

8200.3145.00 Unterhalt Wald
Waldrandpflege, Waldwege
Bachpflege/Unterhalt Haugraben

GR Steiger wird abklären, weshalb die Kosten für die Bachpflege/Unterhalt Haugraben gegenüber den Vorjahren gestiegen sind.

8200.3631.00 Beiträge an Kanton hier müssen Fr. 6'000.- eingefügt werden.
Waldfünlüber

Zu 8500, Industrie, Gewerbe, Handel

8500.3636.01 Beiträge an private Organisat.
Gewerbeapéro, Werbeaktion

Da die Werbeaktion im 2020 stattfindet, bittet GP Sandoz die Finanzverwalterin, in der Rechnung ein separates Konto dafür zu eröffnen. Der Vermerk Werbeaktion kann hier entfernt werden.

Zu 9100, Allgemeine Gemeindesteuern

9100.3181.10 Tatsächliche Forderungsverluste
nP und jP

Im 2019 gab es einen grossen Forderungsverlust einer natürlichen Person, was dazu geführt hat, dass dort Kosten von Fr. 127'344.30 angefallen sind. Da es sich laut GR Carruzzo aber um eine einmalige Sache gehandelt hat können die Kosten auf Fr. 30'000.- reduziert werden.

9100.4010.00 Gewinn- und Kapitalsteuern
juristische Personen

Aufgrund des neuen Steuergesetzes rechnen wir mit etwas weniger Einnahmen, dafür bekommen wir aber auch einen Ausgleich von Fr. 51'871.-.

Zu 9101, Sondersteuern

9101.4022.10 Vermögensgewinnsteuern
Kapitalabfindungen

Laut GR Carruzzo werden im 2021 einige Steuerzahler pensioniert. Wir können aber leider nicht abschätzen, wie sie sich die Pensionskassengelder auszahlen lassen. Daher wurde gleich wie im letzten Jahr budgetiert – Fr. 70'000.-.

Zu 9300, Finanz- und Lastenausgleich

9300.4621.50 Beitrag Finanz- und Lastenausgl.
Ressourcenausgleich

Laut Finanzverwalterin müssen die Fr. 48'906.- nicht im Ertragskonto (minus Betrag), sondern im Aufwandkonto aufgeführt sein. Sie wird dies entsprechend anpassen.

9300.4621.61 Beitrag Finanz- und Lastenausgl. - Fr. 85'300.-
Härtefallausgleich

Die Finanzverwalterin erwähnt, dass dieser Betrag gemäss den Vorgaben des Kantons als Minusbetrag budgetiert werden muss.

Zu 9610, Zinsen

9610.3499.00 Übriger Finanzaufwand
Rückerstattungszinsen Steuern

Die Rückerstattungszinsen werden vom Kanton Solothurn festgelegt und lagen bislang bei 3 %. Dies wird nun geändert und für im nächsten Jahr sind noch 0.5 % vorgesehen. Daher wird dieser Betrag deutlich reduziert und zwar auf Fr. 1'500.-.

9610.3940.01 Interne Verrechnungen von Zinsen Fr. 12'800.-
SF Wasser

9610.3940.02 Interne Verrechnungen von Zinsen Fr. 22'100.-
SF Abwasser

GP Sandoz möchte wissen, weshalb diese Kosten gegenüber dem Vorjahr so steigen sollten. Gemäss Finanzverwalterin hat dies damit zu tun, dass das Kapital der jeweiligen Spezialfinanzierungen gestiegen ist. Sie wird sich das aber nochmals genau anschauen.

Zu 9630, Liegenschaften des Finanzvermögens

9630.3430.00 Baulicher Unterhalt Liegenschaft soll auf Fr. 0.- gekürzt werden.
Bahnweg 6

9630.3431.00 Nicht baulicher Unterhalt Liegensch. soll auf Fr. 0.- gekürzt werden.
Bahnweg 6

9630.3439.40 Übriger Liegenschaftsaufwand Fr. 300.-
FV, Versicherungsprämien
Basler Gebäudesachversicherung

Im 2019 sind unter dieser Position keine Kosten verbucht. Die Finanzverwalterin wird gebeten, zu klären, wie das sein kann.

Unsere Neubewertungsreserven betragen Fr. 137'118.50. Diese dürfen wir laut der Finanzverwalterin ab dem Jahr 2021 in fünf linearen Jahres-Tranchen (Fr. 27'423.70) zu Gunsten der laufenden Rechnung, Konto 9950.4896, auflösen. Die Finanzverwalterin möchte vom Gemeinderat wissen, ob das gewünscht wird.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass die Neubewertungsreserven über die nächsten fünf Jahre zu Gunsten der laufenden Rechnung aufgelöst und über das oben genannte Konto verbucht werden sollen.

Zum Schluss wird noch kurz auf die Investitionsrechnung eingegangen. Da müssen folgende Anpassungen vorgenommen werden:

Zu 2171, Projektierung Altes Schulhaus

2171.5040.01 Sanierung Altes Schulhaus Fr. 750'000.-

Die Sanierung des alten Schulhauses wird im 2021 noch nicht realisiert, daher können diese Kosten vorerst auf Fr. 0.- gesetzt werden. Ebenfalls können wir noch keine Projektierungskosten einfügen, da diese zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt sind und auch nicht Ende Jahr beantragt werden.

Zu 6150, Gemeindestrassen

6150.5010.02 Strassen/Verkehrswege hier sollen Fr. 60'000.- eingefügt werden.
Tempo 30 GR Steiger wird für die kommende Sitzung einen Antrag vorbereiten.

Zu 7101, Wasserversorgung

7101.5031.09 WL Ersatz Mühlemattstrasse erledigt, Fr. 18'000.- bitte streichen.
1. Etappe

7101.5031.11 Tiefbauten Wasserversorgung
Entwässerung Eggweg

Laut GR Steiger muss hierzu ein Termin für einen Mitwirkungsanlass gesucht werden. Da ausserdem noch keine Kosten definiert wurden, können wir noch keine ins Budget aufnehmen. Es soll an der Gemeindeversammlung im Dezember darüber informiert und an der Gemeindeversammlung vom Juni 2021 ein Kreditantrag vorgelegt werden. Die Kosten werden dann allerdings über 7201, Abwasserbeseitigung, laufen.

7101.5031.12 Tiefbauten Wasserversorgung erledigt, Fr. 8'000.- bitte streichen.
Hydrant Nr. 78 TC Haugraben

7101.5031.13 Hydrant gem. FiPlan Fr. 5'000.-

Es ist unklar, um was für einen Hydranten es sich hierbei handelt. GR Steiger wird gebeten, dies zu klären.

://: Der Gemeinderat bittet die Finanzverwalterin, sämtliche Anpassungen vorzunehmen. Anschliessend soll sie das Budget nochmals allen Gemeinderäten verteilen, damit am 9. November 2020 die zweite Lesung stattfinden kann.

Protokollauszug an: Rechnungsprüfungskommission (PRK)
Finanzverwaltung, im Hause

119 0120

Allgemeine Verwaltung / Exekutive

Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 21. September 2020

://: Das Protokoll vom 21. September 2020 wird ohne Korrekturen einstimmig genehmigt. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

120 0120

Allgemeine Verwaltung / Exekutive

Genehmigung Protokoll gemeinsame Sitzung mit Witterswil vom 21. September 2020

://: Das Protokoll der gemeinsamen Sitzung mit Witterswil vom 21. September 2020 wird nach einigen Korrekturwünschen zustimmend zu Kenntnis genommen. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, diese der Gemeindeverwaltung Witterswil mitzuteilen. Anschliessend soll uns das Protokoll nochmals zugestellt werden.

121 0110

Allgemeine Verwaltung / Gemeindeversammlung

Genehmigung Protokoll Gemeindeversammlung vom 16. September 2020

://: Der Gemeinderat nimmt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. September 2020 nach einer Korrektur zustimmend zu Kenntnis. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, das Protokoll auf der Homepage aufzuschalten.

122 0120

Allgemeine Verwaltung / Exekutive

Beratung und Beschlussfassung Wahlfahrplan für den Gemeinderat, Gemeindepräsident(in) und Rechnungsprüfungskommission im 2021

Die Amtsperiode 2017 – 2021 neigt sich dem Ende zu, so dass der Gemeinderat nun den Wahlfahrplan 2021 für die kommunalen Erneuerungswahlen für den Gemeinderat, den Gemeindepräsidenten/die Gemeindepräsidentin und die Rechnungsprüfungskommission (RPK) festlegen muss. Ausserdem soll das Datum für die Kommissionswahlen, die vom Gemeinderat durchgeführt werden, definiert werden.

GP Sandoz erwähnt, dass bislang die Wahlen für den Gemeindepräsidenten/die Gemeindepräsidentin erst immer im September stattgefunden haben. Diese soll künftig vor den Sommerferien stattfinden.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass die Erneuerungswahlen für den Gemeinderat am 25. April 2021 und die Erneuerungswahl für den Gemeindepräsidenten/die Gemeindepräsidentin am 13. Juni 2021 stattfinden sollen. Die Erneuerungswahlen für die Rechnungsprüfungskommission werden ebenfalls am 13. Juni 2021 stattfinden. Die Kommissionswahlen liegen in der Kompetenz des Gemeinderates und finden am 28. Juni 2021 statt, Kandidaturen müssen bis spätestens am 15. Juni 2021 bei der Gemeindeverwaltung eingehen. Ein entsprechendes Schreiben wird zu gegebener Zeit in alle Haushalte verteilt werden.

Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die Wahlfahrpläne rechtzeitig im Wochenblatt zu publizieren. So sollen die Wahlen von April anfangs Januar 2021 und diejenige vom Mai anfangs März 2021 publiziert werden.

Protokollauszug an: Rechnungsprüfungskommission (RPK)

123 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Festlegung Sitzungsfahrplan Gemeinderat und Termine GV 2021

Die Gemeindeschreiberin hat einen Sitzungsfahrplan analog des letzten Jahres entworfen. Dieser sieht erneut ein Intervall von grundsätzlich 3 Wochen vor, während der Budget- und der Rechnungsphase ist ein kürzerer Abstand vorgesehen.

Weiter werden die Daten für die Gemeindeversammlung festgelegt. So findet die erste am 9. Juni 2021 und die zweite am 8. Dezember 2021 statt. Für die gemeinsamen Sitzungen mit Witterswil werden folgende Daten vorgeschlagen: 10. Mai 2021 und 27. September 2021. Die Jungbürgerfeier findet am 27. August 2021 und die Senioren-Weihnachtsfeier am 7. Dezember 2021 statt. Diese Daten müssen allerdings noch mit der Gemeindeverwaltung Witterswil abgestimmt werden.

GR Weintke wird gebeten, das Datum für den Gewerbeapéro mit dem Präsidenten des Gewerbevereines Hinteres Leimental, P. Schoenenberger, zu klären und anschliessend der Gemeindeschreiberin bekannt zu geben.

://: Der Gemeinderat ist mit dem Sitzungsfahrplan einverstanden, verschiebt aber die beiden Gemeindeversammlungen um jeweils eine Woche auf den 16. Juni 2021 und 15. Dezember 2021.

Kopie an: alle Gemeinderäte
Feuerwehrverbund Egg, C. Hallwyler
alle Kommissionspräsidenten -/präsidentinnen

124 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige
Beratung und Beschlussfassung Durchführung Benefizverkauf im Foyer
der Gemeindeverwaltung durch die Familie Goldstein

Wir haben ein Schreiben von R. und D. Goldstein erhalten, in dem sie die Absage des diesjährigen Weihnachtsmarktes sehr bedauern. Sie würden gerne ihre zahlreichen Drechslerarbeiten an einem Non-Profit-Marktstand für einen bestimmten guten Zweck zum Kauf anbieten und fragen den Gemeinderat an, ob sie dafür im Dezember (5. oder 6. Dezember oder 12. oder 13. Dezember 2020) im Foyer der Gemeindeverwaltung einen Tisch aufstellen dürfen. Frau Goldstein wurde bereits darüber informiert, dass sich aufgrund der Schutzmassnahmen nicht mehr als 4 Personen im Foyer aufhalten dürfen. Laut GR Weintke würde Frau Goldstein dies kontrollieren und auch selber Werbung mittels eines Flyers machen. Daher spricht von seiner Seite nichts gegen die Durchführung dieses Benefizverkaufes.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass der Benefizverkauf im vorderen Teil des Foyers, unter Einhaltung des Schutzkonzeptes der Gemeindeverwaltung, durchgeführt werden darf.

Information an: R. + D. Goldstein, Rebenstrasse 20a, 4112 Bättwil

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause
Betriebs- und Unterhaltskommission
gemeindeeigener Bauten (BuK)

125 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Beratung und Beschlussfassung Verlängerung eines Darlehens

Das Darlehen bei der Postfinance über Fr. 1.5 Millionen ist am 2. November 2020 fällig. Nach genaueren Analysen über die Liquidität zeichnet sich laut GR Carruzzo nun ab, dass wir dieses auf Fr. 1.4 Millionen senken können. Die Verlängerung soll wieder, wenn möglich, für ein Jahr gemacht werden, die Zinsen bei der Postfinance betragen im Moment 0.12 %, was höher ist als das ablaufende Darlehen mit 0.03 %. Es werden noch Vergleichsofferten bei der UBS und der Raiffeisen eingeholt, erfahrungsgemäss ist die Postfinance aber sehr attraktiv. Daher schlägt sie vor, das Darlehen auf Fr. 1.4 Millionen zu reduzieren und das ablaufende Darlehen zu erneuern.

GR Carruzzo informiert den Gemeinderat noch darüber, dass die SUVA Darlehen zu besseren Konditionen anbietet als die Postfinance. Schlussendlich wird aber dort das Darlehen verlängert, wo wir die besten Konditionen erhalten.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass das ablaufende Darlehen erneuert und auf Fr. 1.4 Millionen reduziert werden kann. GR Carruzzo wird gebeten, das Darlehen dort zu verlängern, wo wir die besten Konditionen erhalten.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

126 2170 Bildung / Schulliegenschaften Schulkreis Bättwil-Witterswil
Beratung und Beschlussfassung einer neuen Kostenaufteilung der Mehrzweckhalle Witterswil im Schulkreis

Nach unserem Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten von Witterswil, M. Seelig, und der Gemeinderätin Ressort Bildung, D. Weisskopf, sowie den Erläuterungen an der gemeinsamen Sitzung vom 21. September 2020 ist der Vorschlag aus Witterswil, dass die Unterhalts-, Ersatz- und Reparaturkosten der Mehrzweckhalle mit 67 % dem Schulkreis verrechnet werden. Ersatz- und Reparaturkosten für Bereiche und Einrichtungen, die kaum von der Schule genutzt werden, sollen zu Lasten der Gemeinde Witterswil gehen.

Der Vorschlag ist laut GR Carruzzo gut, da wir dann bei den Kosten und der Verzinsung denselben Verteiler von 67 % haben. Daher soll laut GR Carruzzo dem Vorschlag zugestimmt werden.

GP Sandoz ist im Grundsatz mit dem Vorschlag von Witterswil einverstanden, ihm reicht das aber nicht aus. Sieht man sich die Erfolgsrechnung der Gemeinde Witterswil an, sieht man, dass die Kosten für die Reinigung der Mehrzweckhalle sowie die Energiekosten aller Gebäude über den Schulkreis laufen (wovon wir ungefähr 45 % bezahlen), bei der Mehrzweckhalle sind nämlich keine separaten Kosten für Reinigung, Strom und Energie aufgeführt. Das geht seiner Meinung nach nicht. Daher ist er der Meinung, dass künftig entweder ein Anteil dieser Kosten dem Schulkreis wieder gutgeschrieben werden oder aber diese Kosten verursachergerecht zwischen der Schule und der Mehrzweckhalle aufgeteilt und dann wieder gemäss Verteiler der Mehrzweckhalle (67 %) dem Schulkreis belastet werden sollen. Diese Anpassung soll bereits ab dem laufenden Jahr gelten.

Ausserdem müssen wir davon ausgehen, dass Bättwil seit Jahren einen zu hohen Kostenanteil an die Mehrzweckhalle (verglichen an der Nutzung der Schule) bezahlt hat. Daher ist GP Sandoz der Meinung, dass die weiteren Kosten der Mehrzweckhalle wie Wasser, Kehrlicht, Energie, Sachversicherungen, etc., die heute nicht in die Schulkreisrechnung fliessen, weiterhin nicht dem Schulkreis belastet werden sollen (auch nicht zu 67 %). Dies als Kompensation für die bisher durch Bättwil zu viel bezahlten Kosten.

://: Der Gemeinderat ist mit den weitergehenden Forderungen von GP Sandoz einverstanden und lehnt deshalb den Vorschlag des Gemeinderates Witterswil einstimmig ab. Die Energie (Wärme und Strom) sowie Reinigung (Arbeit und Material) müssen künftig auch mit 67 % bewertet werden. Weiter muss die Anpassung bereits ab dem laufenden Jahr gelten und die Kosten der Mehrzweckhalle, die heute nicht in die Schulkreisrechnung fliessen, dürfen weiterhin nicht dem Schulkreis belastet werden. Dies für die nächsten 10 Jahre als Kompensation der durch Bättwil zu viel bezahlten Kosten.

GP Sandoz wird gebeten, den Gemeindepräsidenten von Witterswil, Herrn M. Seelig, entsprechend zu informieren.

127 2180 Bildung / Tagesbetreuung
Beratung und Beschlussfassung Übernahme der gesamten Buchhaltung
des Mittagstisches durch die Gemeinde Witterswil

Der 2008 gegründete Verein darf auf eine erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückblicken. Die beachtlichen Belegzahlen zeigen, dass sich dieses Angebot als schulergänzende Tagesstruktur in unseren Gemeinden bewährt und etabliert hat.

Die veränderten Bedürfnisse der Eltern, Schülerinnen und Schüler (früherer Eintritt in den Kindergarten und das 6. Primarschuljahr) stellen immer höhere Anforderungen an die Mitarbeitenden und den Vorstand. Die Rekrutierung von motiviertem und kompetentem Personal sowohl für die Mitarbeit am Mittagstisch wie auch für Vakanzen im Vorstand gestaltet sich zunehmend schwierig. Trotz wiederholtem Aufruf konnte laut GR Carruzzo keine Nachfolge für das Präsidium und vor allem für das Amt der Kassierin gefunden werden, weshalb der Vorstand seit der letzten Vereinsversammlung mit 3 Mitgliedern unterbesetzt ist. Die Gemeinde Witterswil tätigt bereits heute die Buchhaltung des Vereins. Eine professionelle Übernahme der gesamten Finanzen des Vereins würde den Vorstand deutlich entlasten und das Problem mit den fehlenden Ressourcen für das Amt der Kassierin nachhaltig lösen.

Aus diesem Grunde stellen sie den Antrag, dass die Gemeinde Witterswil künftig das komplette Ressort Finanzen des Mittagstisches übernimmt.

://: Der Gemeinderat stimmt der Übernahme der gesamten Buchhaltung des Mittagstisches durch die Gemeinde Witterswil einstimmig zu unter der Bedingung, dass dafür dem Mittagstisch keine Kosten verrechnet werden. Falls eine Entschädigung verlangt werden würde, muss das durch die Anpassung der Elternbeiträge finanziert werden.

Protokollauszug an: Gemeindeverwaltung Witterswil

128 6150 Verkehr / Gemeindestrassen
Beratung und Beschlussfassung Beitragsplan Teilausbau Strasse „Im Zielacker“ inkl. Beschluss der öffentlichen Auflage

Bereits an der Sitzung vom 25. Mai 2020 haben wir über den Beitragsplan „Im Zielacker“ diskutiert und festgehalten, dass der Beitragsplan publiziert und die Anwohner schriftlich darüber informiert werden müssen. Dieser soll im kommenden Wochenblatt vom 29. Oktober 2020 publiziert werden, Auflagefrist ist vom 29. Oktober 2020 bis am 26. November 2020. Gleichzeitig sollen gemäss Verordnung die betroffenen Grundeigentümer schriftlich durch die Gemeindeversammlung informiert werden.

GP Sandoz hat sich den Beitragsplan sowie die provisorische Beitragsberechnung angesehen und hat festgestellt, dass es einen Berechnungsfehler gibt. So muss der Kostenverteiler von 30 zu 70 % auf 10 zu 90 % korrigiert werden.

Ausserdem möchte er von GR Steiger wissen, ob die Fr. 250.- pro m², welche für den Erwerb der Fläche, welche Herr Rebmann abtreten muss, vorgeschrieben sind und wenn ja, von wem? GR Steiger antwortet, dass wir den Preis festlegen können. Dieser Preis ist einfach so in der Berechnung gewesen. GP Sandoz schlägt vor, den Preis zu erhöhen. Die Landpreise liegen zurzeit bei mehr als Fr. 700.- pro m². Er würde deshalb Fr. 700.- vorschlagen.

Des Weiteren werden die Erschliessungsbeiträge der drei Grundstücke in der Landwirtschaftszone erst bei einer eventuellen Einzonung zur Zahlung fällig. In der Zwischenzeit muss die Gemeinde diese Kosten vorfinanzieren. GP Sandoz macht diesbezüglich darauf aufmerksam, dass dafür Einträge im Grundbuch gemacht werden. Dies sollte in der Beitragstabelle erwähnt werden, damit die Grundeigentümer darüber informiert sind. Zudem soll auf dem Beitragsplan die Bautiefe vermassst und die Legende für die Beitragsgrenz (100 / 50 %) auf dem Beitragsplan korrigiert werden. Es gibt nur Beitragsflächen mit 100 %.

://: Der Gemeinderat beschliesst die Auflage des Beitragsplans „Im Zielacker“ und bittet GR Steiger, die oben gewünschten Anpassungen noch vorzunehmen.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)

129 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Mulcher

Im 2019 haben wir den Mulcher ersetzt – das alte Modell steht aber nach wie vor im Werkhof. GR Steiger wird den Mulcher nach Absprache mit M. Doppler von der Firma Doppler + Co. auf Ricardo zur Versteigerung anbieten.

Elektroschrott

Im Archiv auf der Gemeindeverwaltung sind diverse alte Bildschirme, Rechenmaschinen etc. deponiert. Da diese nicht mehr gebraucht werden, wird sich GR Steiger um deren Entsorgung kümmern.

Geschirrspüler

Beim Umbau der Gemeindeverwaltung wurde ein Geschirrspüler gekauft, der aber nicht angeschlossen und somit nie gebraucht wurde. GR Steiger wird diesen ebenfalls auf Ricardo zum Verkauf anbieten.

Spielturm beim Kindergarten Bättwil

Nachdem der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung vom 21. September 2020 beschlossen hat, den Spielturm beim Kindergarten Bättwil zu ersetzen, informiert GR Carruzzo nun darüber, dass dieser so rasch als möglich durch den Technischen Dienst rückgebaut wird. Ausserdem wurde festgestellt, dass das Modell, für das wir uns entschieden haben, doch nicht genau ein 1:1-Ersatz ist. Es wurde nun vereinbart, dass sich der Technische Dienst das Fundament genau ansieht und dann zusammen mit GR Carruzzo das weitere Vorgehen definiert. Sie wird zu gegebener Zeit den Gemeinderat wieder informieren.

Vorprojekt Gemeindezentrum

Die Startsitung zum Vorprojekt Gemeindezentrum hat stattgefunden. Die erforderlichen Pläne wurden bei uns im Archiv herausgesucht und bereits dem Architekten, Herrn R. Oser, ausgehändigt. Er wird diese digitalisieren lassen und die nächste Sitzung wird im Januar 2021 stattfinden.

Jugend-, Sport- und Kulturkommission

Die Jugend-, Sport- und Kulturkommission lädt zu einer weiteren Kulturmatinée ein. Diese wird am 8. November 2020 in der Kapelle St. Martin stattfinden, wo man bei einem Referat Spannendes über deren Geschichte erfahren wird. Aufgrund der Corona-Situation wird es zwei Gruppen zu unterschiedlichen Zeiten geben und es wird um vorgängige Anmeldung gebeten. Ein Schutzkonzept ist vorhanden und der Flyer wird diese Woche durch Frau S. Oser in alle Haushalte verteilt.

Präsident ZSL

GR Carruzzo informiert den Gemeinderat darüber, dass die Delegiertenversammlung des ZSL's Herrn S. Kaufmann zum neuen ZSL-Präsidenten gewählt hat. Er wird sein Amt auf den 1. April 2021 antreten.

Weihnachtsessen

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass das diesjährige Weihnachtsessen aufgrund der aktuellen Situation abgesagt wird.

Klavier im Kindergarten

Das Klavier, welches im alten Schulhaus in Bättwil steht (Musikzimmer MUSOL) soll in den Kindergarten Witterswil gezügelt werden. Grund dafür ist, dass die Klavierstunden an einem Nachmittag den Kindergarten-Unterricht stören. Laut GR Carruzzo stellt sich nun aber die Frage, wer für die Transportkosten aufkommt. Sie könnte sich vorstellen, dass diese über den Schulkreis laufen.

://: Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass das Klavier in den Kindergarten Witterswil gezügelt und die Transportkosten über den Schulkreis abgerechnet werden können. Es wird allerdings festgehalten, dass diese nicht mehr als Fr. 600.- betragen dürfen.

GR Carruzzo wird gebeten, den Leiter der MUSOL, Herrn T. Ebnöther, entsprechend zu informieren.

Fasnachtsfeuer

Wir haben von der Schützengesellschaft Bättwil einen Antrag für einen Beitrag an die Fasnachtsfeuer der Jahre 2019 und 2020 erhalten. GR Weintke informiert den Gemeinderat darüber, dass wir jährlich einen Beitrag von Fr. 200.- im Budget vorgesehen haben, die Schützengesellschaft Bättwil es aber versäumt hat, uns eine Rechnung oder einen Einzahlungsschein zukommen zu lassen.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass der Schützengesellschaft Bättwil für das Fasnachtsfeuer 2020 der Beitrag von Fr. 200.- ausbezahlt wird. Da die Rechnung 2019 bereits vor einiger Zeit abgeschlossen wurde, werden wir den Beitrag für das 2019 aber nicht mehr nachträglich bezahlen.

GR Weintke wird gebeten, M. Doppler von der Schützengesellschaft Bättwil entsprechend zu informieren und ihn zu bitten, uns einen entsprechenden Einzahlungsschein zukommen zu lassen.

Der Präsident:

Die Gemeindeschreiberin:

F. Sandoz

N. Degen-Künzi